

WEB Windenergie AG Konzern

**Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2015
1.1. - 30.6.2015**



Kennzahlen Jän-Juni 2015 vs. Jän-Juni 2014

	Jän-Juni 2015	Jän-Juni 2014	Delta in %
TEUR			
Umsatzerlöse	35.271,1	28.266,3	25%
EBITDA	25.664,1	20.207,2	27%
EBIT (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit)	14.041,8	9.925,6	41%
EBIT Marge	39,81%	35,11%	-
Ergebnis vor Steuern	9.899,8	6.329,2	56%
Ergebnis je Aktie in EUR	22,6	15,0	50%
Cash Flow aus dem operativen Bereich	27.110,1	19.656,7	38%
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-14.072,7	-17.461,6	-19%
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	-21.217,0	32.687,8	(>100%)
Liquide Mittel am Ende der Periode	19.321,9	44.095,6	-56%
Eigenkapital	101.428,1	93.305,9	9%
Langfristige Schulden	228.464,8	230.403,3	-1%

Umsatzentwicklung

	Jän-Juni 2015	Jän-Juni 2014	Delta in %
TEUR			
Österreich	18.321,0	15.430,3	19%
Deutschland	7.903,1	6.833,9	16%
Italien	1.634,9	1.691,3	-3%
Tschechien	1.258,7	1.121,6	12%
Frankreich	2.479,1	2.617,7	-5%
Kanada	3.680,6	571,5	(>100%)
Gesamt	35.277,3	28.266,3	25%

Highlights der Geschäftsentwicklung

- **Durch sehr gutes Windaufkommen und Inbetriebnahmen neuer Kraftwerke sehr gutes Produktionsergebnis**
 - Durch das sehr gute Windaufkommen in den ersten vier Monaten konnten Umsatz und Ertrag deutlich gesteigert werden. Nach der unter Plan verlaufenen Produktion des Vorjahres konnte im ersten Halbjahr des heurigen Geschäftsjahres eine Produktion über den Planwerten verzeichnet werden.
- **Neue Kraftwerke**
 - In den ersten Monaten des Jahres konnten laufend Windkraftanlagen in Kanada in Betrieb genommen werden: im Jänner am Standort Martock Ridge, im Februar am Standort North Beaver Bank, im März am Standort Isle Madame und im April am Standort Nine Mile River.
 - Die Photovoltaikanlagen am Standort Brunn am Gebirge konnten ebenfalls im März in Betrieb genommen werden.
 - Ebenso wurde im März mit den Bauarbeiten der Großkomponentenhalle auf dem Firmengelände in Pfaffenschlag begonnen.
- **Baubeginn Projekte in Österreich**
 - Im Mai konnte die Spatenstichfeier für den zweiten Windpark am Standort Spannberg durchgeführt werden. Ab dem vierten Quartal 2015 sollen hier vier Maschinen der 3 MW Klasse des Anlagenherstellers Vestas Wind ernten.
 - Im Juni wurde die Spatenstichfeier für die Erweiterung des Windparks am Standort Auersthal durchgeführt. Die Inbetriebnahme der zwei Vestas V100-Turbinen – mit einer Gesamtleistung von 4 MW – ist im Dezember des Jahres geplant.

Zwischenabschluss zum 30.6.2015 nach IFRS

Konzernbilanz

	30.6.2015	31.12.2014
TEUR		
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	3.613,1	3.765,6
Sachanlagen	333.081,4	327.954,0
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.003,6	2.003,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.225,5	2.249,3
Übrige langfristige Vermögenswerte	6.279,7	6.752,0
Aktive latente Steuern	313,3	340,3
Langfristige Vermögenswerte	347.516,6	343.064,8
Vorräte	2.485,0	2.209,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.892,8	8.116,7
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.236,2	5.225,3
Forderungen aus Ertragssteuern	1.781,7	1.716,5
Liquide Mittel	19.321,9	27.351,8
Kurzfristige Vermögenswerte	32.717,7	44.619,7
Summe Aktiva	380.234,3	387.684,5
Passiva		
Grundkapital	28.845,3	28.845,3
Kapitalrücklagen	23.323,8	23.323,8
Hybridkapital	3.911,7	4.355,5
Sonstige Rücklagen	-1.633,9	-2.059,3
Angesammelte Ergebnisse	40.850,1	38.674,7
<i>Anteil der Gesellschafter der WEB AG</i>	95.297,0	93.140,1
Anteil anderer Gesellschafter (nicht beherrschende Anteile)	6.131,1	6.761,6
Eigenkapital	101.428,1	99.901,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	168.456,7	178.119,7
Anleihen	38.383,8	39.131,3
Passive latente Steuern	14.038,4	11.675,3
Langfristige Rückstellungen	7.565,8	6.956,3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	20,0	20,0
Langfristige Schulden	228.464,8	235.902,6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	25.449,0	25.703,5
Anleihen	11.140,0	11.104,0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.469,3	1.216,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	12.263,1	13.855,9
Kurzfristige Schulden	50.341,4	51.880,2
Summe Schulden	278.806,1	287.782,8
Summe Passiva	380.234,3	387.684,5
Eigenkapital (exkl. Hybridkapital und nicht beherrschenden Anteilen) je Aktie in Euro	316,8	307,6

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	April-Juni 2015	April-Juni 2014	Jän-Juni 2015	Jän-Juni 2014
TEUR				
Umsatzerlöse	15.703,9	12.893,9	35.271,1	28.266,3
Sonstige betriebliche Erträge	433,6	305,5	594,6	472,5
Betriebsleistung	16.137,5	13.199,4	35.865,7	28.738,8
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-662,7	-374,2	-1.372,6	-778,6
Personalaufwand	-1.708,6	-1.458,2	-3.002,8	-2.566,6
Abschreibungen	-5.982,7	-5.221,8	-11.622,3	-10.281,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.145,5	-2.878,5	-5.826,1	-5.186,4
Zwischensumme	-11.499,5	-9.932,7	-21.823,9	-18.813,2
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.638,1	3.266,6	14.041,8	9.925,6
Ergebnis aus anderen Beteiligungen	0,0	-3,9	0,0	-3,9
Zinserträge	251,7	205,9	485,0	280,8
Zinsaufwendungen	-2.397,1	-1.722,3	-4.591,9	-3.611,4
Sonstiges Finanzergebnis	-139,2	245,3	-35,1	-261,7
Finanzergebnis	-2.284,6	-1.275,1	-4.142,0	-3.596,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.353,5	1.991,6	9.899,8	6.329,2
Ertragsteuern	-745,4	-770,1	-3.129,6	-1.740,5
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.608,1	1.221,4	6.770,2	4.588,7
davon Anteile der Aktionäre der Muttergesellschaft	1.502,6	995,2	6.515,8	4.331,5
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalbesitzer	69,5	0,0	140,7	0,0
davon nicht beherrschende Anteile	36,0	226,2	113,7	257,2
Ergebnis je Aktie in EUR ¹	5,2	3,5	22,6	15,0

¹ Verwässert ist gleich unverwässert

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	April-Juni 2015	April-Juni 2014	Jän-Juni 2015	Jän-Juni 2014
TEUR				
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.608,3	1.221,4	6.770,2	4.588,7
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können				
Veränderungen aus Währungsumrechnung	-80,5	155,7	270,3	-9,1
Marktwertänderungen Cash Flow Hedges	801,9	-660,2	503,6	-784,1
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis	-304,7	160,1	-233,7	187,1
Summe sonstiges Ergebnis	416,7	-344,3	540,2	-606,1
Gesamtergebnis nach Steuern	2.025,0	877,1	7.310,4	3.982,6
davon Gesamtergebnis der Aktionäre der Muttergesellschaft	1.969,3	616,9	6.941,2	3.724,9
davon Gesamtergebnis der Hybridkapitalbesitzer	69,5	0,0	140,7	0,0
davon Gesamtergebnis nicht beherrschender Gesellschafter	-13,9	260,2	228,6	257,8

Konzern-Geldflussrechnung

	Jän-Juni 2015	Jän-Juni 2014
TEUR		
Ergebnis vor Ertragsteuern	9.899,8	6.329,2
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	11.622,3	10.281,6
+ Zinssaldo	4.106,9	3.330,7
-/+ Gewinn/Verluste aus Anlagenabgängen	242,0	139,9
+ Zunahme/- Abnahme von langfristigen Rückstellungen	-14,4	107,6
+/- sonstige unbare Veränderungen	-162,1	114,6
Cash Flow aus dem Ergebnis	25.694,6	20.303,6
- Zunahme/+ Abnahme der Vorräte und Forderungen	1.963,8	2.247,1
- Zunahme/+ Abnahme der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	30,4	0,0
- Zunahme/+ Abnahme von sonstigen Forderungen	2.003,1	-4.317,7
+ Zunahme/- Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	-1.824,1	-2.853,6
- Ertragsteuern	-749,8	-1.899,1
Cash Flow aus dem operativen Bereich	27.110,1	13.480,3
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	817,2	188,6
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	1.062,2	0,0
+ Zinseinzahlungen	11,5	280,8
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-15.963,6	-17.638,2
- Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen und übrigen langfristigen Vermögenswerten	0,0	-0,2
Cash Flow aus dem Investitionsbereich	-14.072,7	-17.169,0
+ Einzahlungen durch nicht beherrschende Gesellschafter	249,9	5.883,8
- Ausschüttung an nicht beherrschende Gesellschafter	-1.054,7	0,0
- Gezahlte Dividende	-4.326,8	-3.461,4
- Zinszahlungen	-4.906,2	-3.242,8
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2.274,1	51.304,8
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-12.654,2	-11.912,7
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen	221,9	0,0
- Auszahlung für die Tilgung von Anleihen	-1.021,0	0,0
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich	-21.217,0	38.571,6
Cash Flow gesamt	-8.179,6	34.882,9
Fondsveränderungen		
Fonds liquider Mittel am Anfang der Periode	27.353,9	9.310,4
Währungsdifferenzen	147,7	-97,7
Cash Flow gesamt	-8.179,6	34.882,9
Fonds liquider Mittel am Ende der Periode	19.321,9	44.095,6

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS- Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- schiedsbe- trag aus der Währungs- umrechnung	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
TEUR									
Stand 1.1.2014	28.845,3	23.323,8	34.856,4	139,3	-517,8	-677,9	85.969,1	931,9	86.900,9
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach									
Währungsdifferenzen						-9,7	-9,7	0,5	-9,1
Marktbewertung von Wertpapieren									0,0
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs- geschäften					-596,9		-596,9		-596,9
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse					-596,9	-9,7	-606,6	0,5	-606,1
Ergebnis nach Ertragsteuern			4.331,5				4.331,5	257,2	4.588,7
Gesamtergebnis der Periode			4.331,5		-596,9	-9,7	3.724,9	257,8	3.982,6
Kapitaleinzahlung von Minderheitengesellschaftern								5.883,8	5.883,8
Dividende			-3.461,4				-3.461,4	0,0	-3.461,4
Stand zum 30.06.2014	28.845,3	23.323,8	35.726,4	139,3	-1.114,8	-687,6	86.232,5	7.073,4	93.305,9

	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AFS- Rücklage	Sicherungs- rücklage	Unter- scheidungs- betrag aus der Währungs- umrechnung	Hybrid- kapital	Gesell- schafter WEB	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
TEUR										
Stand zum 1.1.2015	28.845,3	23.323,8	38.674,7	224,4	-1.940,9	-342,7	4.355,5	93.140,1	6.761,6	99.901,7
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern aus...										
Währungsdifferenzen						155,5		155,5	114,9	270,3
Cash Flow Hedges und sonstigen Sicherungs- geschäften					269,9			269,9		269,9
Summe direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse nach Ertragsteuern				0,0	269,9	155,5	0,0	425,4	114,9	540,2
Ergebnis nach Ertragsteuern			6.656,5					6.656,5	113,7	6.770,2
Gesamtergebnis der Periode			6.656,5	0,0	269,9	155,5	0,0	7.081,8	228,6	7.310,4
Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern			54,3					54,3	195,6	249,9
Ausschüttung an nicht beherrschende Gesellschafter									-1.054,7	-1.054,7
Tilgung Hybridkapital							-443,8	-443,8		-443,8
Ausschüttung Hybridkapital			-208,6					-0,2		-0,2
Dividende			-4.326,8					-4.326,8		-4.326,8
Stand zum 30.6.2015	28.845,3	23.323,8	40.850,1	224,4	-1.671,1	-187,3	3.911,7	95.297,0	6.131,1	101.428,1

Anhang zum Konzernzwischenbericht

1 Das Unternehmen

Die WEB Windenergie AG (kurz: W.E.B) mit Sitz in 3834 Pfaffenschlag, Davidstraße 1, Niederösterreich, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems an der Donau (FN 184649v), bildet gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften die W.E.B Windenergie Gruppe, für die der Konzernzwischenbericht zum 30.6.2015 nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt wurde.

Die W.E.B Windenergie Gruppe definiert als Kernbereich ihrer Tätigkeit die Projektentwicklung und den Betrieb von Kraftwerken auf Basis regenerativer Energien. Die internationale Ausrichtung des Unternehmens sowie die technologische Streuung durch Projekte in den Bereichen Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft bilden die Basis für ein professionelles Management im Umgang mit den Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung. Eine Aufgabe, die neben ökologischen Aspekten angesichts einer erwarteten langfristig steigenden Energienachfrage sowie schwindender fossiler Ressourcen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

2 Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemein

Der Konzernzwischenbericht zum 30.6.2015 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2014 wurden – mit Ausnahme der folgenden Änderungen – gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt:

Standard Titel	Veröffentlichung (EU Übernahme)	Pflicht zur Anwendung für WEB	Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der WEB
Neue Interpretation			
IFRIC 21 Abgaben	20.5.2013 (13.6.2014)	1.1.2015	Keine Auswirkung
Änderungen von Standards			
Diverse jährliche Verbesserungen (2011-2013)	12.12.2013 (18.12.2014)	1.1.2015	Keine Auswirkung

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2014, der die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht darstellt.

2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Der Konzernabschluss umfasst die WEB Windenergie AG und die von ihr beherrschten Tochterunternehmen. Der Konzern beherrscht ein Unternehmen, wenn er schwankenden Renditen aus seinem Engagement bei dem Unternehmen ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Unternehmen zu beeinflussen. Die Abschlüsse von Tochterunternehmen sind im Konzernabschluss ab dem Zeitpunkt enthalten, an dem die Beherrschung beginnt und bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung endet.

Verliert der Konzern die Beherrschung über ein Tochterunternehmen, bucht er die Vermögenswerte und Schulden des Tochterunternehmens und alle zugehörigen, nicht beherrschenden Anteile und anderen Bestandteile am Eigenkapital aus. Jeder entstehende Gewinn oder Verlust wird ergebniswirksam erfasst. Jeder zurückbehaltene Anteil an dem ehemaligen Tochterunternehmen wird zum beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt des Verlustes der Beherrschung bewertet.

Konzerninterne Transaktionen, Forderungen, Verbindlichkeiten und wesentliche unrealisierte Gewinne (Zwischengewinne) werden eliminiert. Unrealisierte Verluste werden nur insoweit eliminiert, als der unrealisierte Verlust nicht die Folge einer eingetretenen Wertminderung darstellt.

Ein assoziiertes Unternehmen ist ein Unternehmen, bei dem der Eigentümer über maßgeblichen Einfluss verfügt und das die Definition eines Joint Ventures im Sinne des IFRS 11 erfüllt. Ein Gemeinschaftsunternehmen ist eine gemeinschaftliche Vereinbarung, bei der die Parteien, die die gemeinschaftliche Führung innehaben, Rechte am Nettovermögen der Vereinbarung haben. Beide Unternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Anteile an at Equity bilanzierten Beteiligungen werden zunächst mit den Anschaffungskosten und in den Folgeperioden mit dem fortgeschriebenen anteiligen Nettovermögen bilanziert. Dabei werden die Buchwerte jährlich um die anteiligen Ergebnisse, die Ausschüttungen und alle weiteren Eigenkapitalveränderungen erhöht bzw. vermindert. Weist eine at Equity bilanzierte Beteiligung ein negatives Nettovermögen auf, wird die Beteiligung mit Null angesetzt und der Fehlbetrag bis zum Erreichen eines positiven Nettovermögens im Anhang angeführt.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
WEB Windenergie AG (AT)		Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin GmbH (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Windenergie Loickenzin Betriebsgesellschaft GmbH & Co KG (DE)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Italia Energie Rinnovabili s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
Società di gestione impianti fotovoltaici s.r.l. (IT)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Větrná Energie s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
Friendly Energy s.r.o. (CZ)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Energie du Vent SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Société d'Electricité du Nord SARL (FR)	100%	Vollkonsolidierung
WP France 4 SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien de Champagneul Pocancy SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Les Gurlus Holding SAS (FR)	100%	Vollkonsolidierung
Parc éolien des Portes du Cambresis (FR)	100%	Vollkonsolidierung

WEB Windpark GmbH & Co OG	100%	Vollkonsolidierung
ELLA AG (AT)	66,23%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy North America Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wind Energy Development Inc. (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart North Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
SWEB Development Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	51%	Vollkonsolidierung
WEB Wheatley Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Duart South Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Wallaceburg Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Centralia Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Zurich Community Wind Farm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
WEB Constance Community Windfarm GP Corp. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	100%	Vollkonsolidierung
Scotian WEB Inc. (+ Limited Partnership Vertrag) (CAN)	33% (55% Stimmrechte/ Ergebnisanteil)	Vollkonsolidierung
SASU Energie Verte Plaine d'Artois (FR)	33%	at Equity
Tauernwind Windkraftanlagen GmbH (AT)	20%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH (AT)	49%	at Equity
Sternwind Errichtungs- und BetriebsgmbH & Co KG (AT)	49%	at Equity

3 Saisonalität des Geschäftes

Aufgrund der Saisonalität des Windaufkommens fallen traditionell die Ergebnisse im ersten und vierten Quartal eines Kalenderjahres besser aus, während im zweiten und dritten Quartal niedrigere Erträge und Ergebnisse erzielt werden können. Ausschlaggebend für die höheren Erträge im ersten und vierten Quartal ist das stärkere Windaufkommen in den Wintermonaten.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Aufgrund der laufenden Abschreibungen verringerten sich die immateriellen Vermögenswerte und die Sachanlagen planmäßig. Die Investitionen im Zeitraum Jänner bis Juni 2015 betragen TEUR 15.963,6 (Vergleichsperiode Vorjahr: TEUR 17.638,2).

Liquide Mittel

	30.6.2015	31.12.2014
TEUR		
Kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten	19.308,8	27.340,1
Kassabestand	13,1	11,7
Summe	19.321,9	27.351,8

Die liquiden Mittel entsprechen dem Fonds der liquiden Mittel am Ende der Periode in der Geldflussrechnung. TEUR 6.143,7 wurden als Depot für die Errichtung der noch in Bau befindlichen Anlagen in Kanada hinterlegt.

Die Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern an den kanadischen Tochtergesellschaften wurde noch nicht zahlungswirksam und wurde durch gewährte Darlehen von der WEB AG finanziert. Dies führte zu einem Anstieg der langfristigen, finanziellen Vermögenswerte. Ein im Vorjahr gewährtes Darlehen an die Gesellschafter der kanadischen Tochtergesellschaften ist in CAD begeben, wodurch sich durch die Schwankungen des Wechselkurses ein veränderter Wert im Vergleich zum Jahresabschluss (TEUR 6.271,7 im Vergleich zu TEUR 6.738,4 per 31.12.2014) ergibt. Die Differenz wurde ergebniswirksam in der Gewinn und Verlustrechnung erfasst.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten veränderten sich durch Ziehung zusätzlicher Kredite zur Realisierung von Projekten in Österreich sowie durch die Tilgung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten.

Im Juni erfolgte die Zahlung der in der Hauptversammlung im Mai beschlossenen Dividende für das Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 15,0 EUR je Aktie (4.326,8 TEUR).

Weiters wurde in der Berichtsperiode die anteilige Tilgung (443,8 TEUR) sowie die anteiligen Zinsen (208,6 TEUR) der im Herbst 2014 begebenen Hybridanleihe in der Position sonstige Verbindlichkeiten erfasst, da die WEB AG aufgrund des Dividendenbeschlusses der Hauptversammlung zur Zahlung verpflichtet ist. Die Zahlung selbst wird – wie in den Anleihebedingungen geregelt – im Herbst erfolgen.

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das sehr gute Windaufkommen in den ersten vier Monaten des Berichtsjahres und die annähernd bei Planwerten liegende Stromproduktion im Mai und Juni führten zu einer Stromproduktion von 5% über den Planwerten - in der Vergleichsperiode des Vorjahres lag die Stromproduktion um 7% hinter den Planwerten. Ebenso die Inbetriebnahmen weiterer Windparks in Kanada (Martock Ridge, North Beaver Bank, Isle Madame, Nine Mile River) sowie Photovoltaikanlagen in Österreich (Brunn am Gebirge) im Berichtszeitraum wirkten sich - neben den guten Windverhältnissen - positiv auf die Umsatzerlöse aus.

Die Summe der Abschreibungen erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode durch die Inbetriebnahmen der Windparks in Kanada.

Die Instandhaltung und Betriebskosten der Kraftwerke, welche in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten sind, erhöhten sich, bedingt durch die neuen Kraftwerke, leicht im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres.

Aus der Darlehensgewährung zur Finanzierung der Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern in der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres ergibt sich eine Erhöhung der Zinserträge im Vergleich zum Vorjahr.

Die Zinsaufwendungen sind auf Grund von Neuaufnahmen von Finanzierungen - vor allem in der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres - gestiegen.

Das sonstige Finanzergebnis beinhaltet die Kursgewinne aus der Stichtagsbewertung der Ausleihung an die Minderheitsgesellschafter in Kanada.

6 Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien

	Bewertungs- kategorie	Buchwert 30.6.2015	Buchwert 31.12.2014	Beizulegender Zeitwert			
				30.6.2015 Level 1	30.6.2015 Level 2	31.12.2014 Level 1	31.12.2014 Level 2
TEUR							
Finanzielle Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Zahlungsmittel	19.321,9	27.351,8				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LAR	5.892,8	8.116,7				
Darlehen und sonstige Forderungen	LAR	9.852,1	12.648,3				
davon langfristig		6.279,7	6.752,0				
davon kurzfristig		3.572,4	5.896,3				
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte							
Beteiligungen (nicht konsolidiert)	FAAC	1.111,5	1.111,5				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	AFS	845,9	796,1	845,9		796,1	
Ausleihungen	LAR	268,1	341,6				
Finanzielle Schulden							
Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasing)	FLAC	193.905,7	203.823,2		198.348,4		196.995,0
Sonstige Verbindlichkeiten (inkl. Anleihe, exkl. Leasing)	FLAC	59.748,1	61.528,8		54.143,8		55.872,7
davon langfristig		38.434,8	39.084,3				
davon kurzfristig		21.313,3	22.444,5				
Derivative finanzielle Schulden							
Derivate mit Hedge-Beziehung	Hedging	2.078,8	2.582,4		2.078,8		2.582,4

Erläuterung der Bewertungskategorien:

LAR ... Kredite und Forderungen (Loans and Receivables)

FAAC ... Finanzielles Vermögen zu fortgeführten Anschaffungskosten (Financial Assets at Amortised Cost)

AFS ... Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente (Available for Sale)

FLAC ... Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (Financial Liabilities at Amortised Cost)

Die Buchwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Darlehen, der sonstigen Forderungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten (exkl. Leasing und Anleihe) entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten, da die Restlaufzeiten überwiegend kurzfristig sind.

Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte enthalten Beteiligungen (1.073,9 TEUR) und nicht konsolidierte Anteile an verbundenen Unternehmen (37,6 TEUR), für die kein Preis auf einem aktiven Markt vorliegt und deren beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden kann.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzverbindlichkeiten (inkl. Leasingverbindlichkeiten) wurden durch eine Abzinsung mit einem Zinssatz ermittelt, der sich an Marktzinssätzen orientiert. Sie enthalten neben den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auch die Verbindlichkeiten aus dem Finanzierungsleasing.

Die von der W.E.B Windenergie Gruppe angewendeten Bewertungstechniken und Annahmen zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte basierten bei Wertpapieren und Aktien auf Marktwerten und bei derivativen Finanzinstrumenten auf vom Zinsniveau abgeleitete Werten.

In der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Die Aufstellung auf Seite 15 analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode.

Dazu wurden drei Levels von Bewertungsmethoden definiert:

- **Level 1:** Preisnotierung für identische Vermögenswerte oder Schulden auf einem aktiven Markt (ohne Anpassung)
- **Level 2:** Inputs, die für Vermögenswerte oder Schulden entweder direkt (z. B. als Preise) oder indirekt (z. B. abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht unter Level 1 fallen
- **Level 3:** Inputs für Vermögenswerte oder Schulden, die keine auf dem Markt beobachtbaren Daten darstellen

Es erfolgte im Berichtszeitraum und im Vorjahr keine Umgliederung zwischen Level 1, Level 2 und Level 3.

7 Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Offene Rechtsstreitigkeiten

Die WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH ist Beklagte eines verwaltungsrechtlichen Streits mit einer benachbarten Windkraftanlagenbetreiberin wegen der Errichtung eines Windparks im Jahr 2006. Da der Windpark plangemäß errichtet wurde, sind die Erfolgsaussichten der Einsprüche des Verfahrensgegners sehr gering. Das Verfahren ist formell aber noch nicht abgeschlossen, und das zuständige Verwaltungsgericht regt nun die Einleitung eines Mediationsverfahrens an.

Die WEB Windenergie AG befindet sich zurzeit in einem Verfahren betreffend die Höhe des angemessenen Netzverlustentgelts. Es wurde ein Sachverständigen Gutachten eingeholt, das die Position der W.E.B – vergleichbar mit einem mittlerweile zum überwiegenden Teil gewonnenen Parallel-Verfahren – unterstützt.

Weiters ist zurzeit ein Klagsbegehren der WEB Windenergie AG auf Feststellung, dass sie nicht zur Zahlung des 2009 bis 2011 verordneten Systemdienstleistungsentgelts verpflichtet ist, offen. Hier wurden in den letzten Monaten intensive Vergleichsgespräche geführt, die eine vergleichsweise Einigung bis Ende 2015 sehr aussichtsreich erscheinen lassen.

8 Sonstige Angaben

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen (Related Parties) der W.E.B Windenergie Gruppe zählen alle nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen. Darüber hinaus zählen die Vorstände und Mitglieder des Aufsichtsrats und deren nahen Angehörige zu den nahestehenden Unternehmen und Personen.

Es bestanden im Berichtszeitraum und im Jahr davor keine wesentlichen Geschäftstransaktionen mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften.

Mit der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung SASU Energie Verte Plaine d'Artois wurde im Berichtsjahr 2012 ein Darlehensvertrag zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Vorjahr erfolgte die Rückzahlung des Darlehens. Es wurden keine Zinserträge (Vergleichsperiode Vorjahr: 0,2 TEUR) erfasst – per 30.06.2015 bestanden keine offene Forderungen (31.12.2014: 0,0 TEUR).

Mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH und Sternwind Errichtungs- und Betriebs GmbH & Co KG bestanden Betriebsführungsverträge, welche zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden. Im Berichtsjahr wurden Umsätze in Höhe von 19,7 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,3 TEUR) erfasst – per 30.06.2015 bestanden offene Forderungen von 11,3 TEUR (31.12.2014: 352,4 TEUR).

Mit der Kanzlei Sattler und Schanda, in der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Reinhard Schanda als Partner tätig ist, besteht ein Beratermandat. Die Bearbeitung der Rechtsberatung wird von der in der Kanzlei tätigen Rechtsanwältin Dr. Angela Heffermann durchgeführt. Der Aufsichtsrat stimmte in der Sitzung vom 26.6.2009 der Weiterführung des Beratermandats zu. Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen in Höhe von 5,2 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 18,9 TEUR) erfasst – per 30.06.2015 bestanden keine offene Honorarforderungen der Kanzlei Sattler und Schanda (31.12.2014: 0,0 TEUR).

Mit einer Gesellschaft, deren Gesellschafter nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern und leitenden Angestellten sind, besteht seit 2008 ein Mietkaufvertrag für die Windkraftanlage am Standort Vielau, Deutschland. Der Vertrag wurde zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden Umsätze in Höhe von 6,1 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 1,7 TEUR) erfasst – per 30.06.2015 bestanden offene Forderungen in Höhe von 44,6 TEUR (31.12.2014: 104,1 TEUR).

Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen in Höhe von 15,3 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 0,0 TEUR) von einem Unternehmen, dessen Miteigentümer ein Vorstandsmitglied ist, im Zusammenhang mit Anmietung von Elektrofahrzeugen und sonstigen Dienstleistungen erfasst. Per 30.06.2015 bestanden offene Verbindlichkeiten in Höhe von 1,6 TEUR (31.12.2014: 0,8 TEUR).

Mit dem Aufsichtsratsmitglied Martin Zimmermann besteht ein Vertrag über die Anlage und Pflege von Bracheflächen in Zusammenhang mit Windkraftstandorten in Österreich. Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen in Höhe von 7,2 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 7,2 TEUR) erfasst – per 30.06.2015 bestanden keine offene Verbindlichkeiten (31.12.2014: 0,0 TEUR).

Im Geschäftsjahr wurden drei nahe Angehörige von Vorstandsmitgliedern beschäftigt, die in Summe marktübliche Bezüge in Höhe von 73,9 TEUR (Vergleichsperiode Vorjahr: 69,8 TEUR) bezogen haben.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Hallenzubau, der für das Bestandsmanagement von technischer Seite her äußerst wichtig ist, schreitet stetig voran – im Juli konnte bereits die Gleichenfeier abgehalten werden.

Erklärung des Vorstands

Die Vorstände erklären, dass der vorliegende Konzernzwischenbericht in ihrer Verantwortung nach bestem Wissen erstellt wurde, im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, insbesondere IAS 34 (Interim Reporting) steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liefert.

Bezüglich des Konzernzwischenberichts wurde auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer verzichtet.

Pfaffenschlag, am 13. August 2015

Vorstandsvorsitzender
Andreas Dangl

Mitglied des Vorstands
DI Dr. Michael Trcka

Mitglied des Vorstandes
Dr. Frank Dumeier

Anlegerinformationen

W.E.B- Aktie:

Informationen zur Handelbarkeit der Aktien sowie Plattform zum Kauf und Verkauf von Aktien: www.traderoom.at

W.E.B Anleihen:

Handelbar über die Wiener Börse: www.wienerbourse.at/bonds/

Impressum

WEB Windenergie AG
Davidstraße 1, 3834 Pfaffenschlag, Austria
Telefon: +43 2848 6336, Fax: +43 2848 6336-14
web@windenergie.at, www.windenergie.at

Dieser Zwischenbericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Auch können bei numerischen Angaben aufgrund des Einsatzes rechentechnischer Hilfsmittel Rundungsdifferenzen auftreten.